

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **28 (1941)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die „Schweizer Schule“ erscheint am 1. und 15. jedes Monats.

Abonnementspreis Fr. 10.— jährlich (Postcheckkonto Vb 92); bei der Post bestellt Fr. 10.20. Ausland Portozuschlag. Bestellungen an den Verlag.

Beiträge, Mitteilungen und Nachrichten für den **allgemeinen Teil**, ebenso alle Besprechungsexemplare an den Hauptschriftleiter Dr. Hans Dommann, Prof., Luzern, Hirschmattstr. 44. Tel. 2.44.53.

Für die Rubrik „**Volksschule**“: Johann Schöbi, Lehrer, Goßau, St. Gallen.

Für die Rubrik „**Mittelschule**“: Dr. A. Vonlanthen, Prof., Collège St. Michel, Fribourg.

Für die Rubrik „**Lehrerin und weibliche Erziehung**“: Margrit Lüdlin, Lehrerin, Morgartenring 170, Basel.

Für die Rubrik „**Religionsunterricht**“: Prof. Franz Bürkli, Sälistr. 9, Luzern.

Für die Rubrik „**Heilpädagogik und Hilfsschule**“: Dr. Jos. Spieler, Univ.-Prof., Freiburg.

Redaktionsschluß am 8. und 23. des Monats. — Postcheck der Schriftleitung VII 1268, Luzern.

Inseratenannahme, Druck und Versand (Adreßänderungen) durch Verlag Otto Walter A.-G., Olten. Insertionspreis nach Spezialtarif. (Serienaufträge entsprechende Ermäßigung.)

INHALT (Fortsetzung)	Seite	Seite	
Kath. Lehrerverein der Schweiz	143	Die Schweiz. Zentrale für Verkehrsförderung	148
Ferienkurse an der Universität Freiburg	144	Feierstätte Schwyz	149
Feuer vom Rütli	146	Aus dem Erziehungsleben	149
Schulreisen im Jubiläumsjahr der Eidgenossenschaft	147	Bücher	151
		Mitteilungen	152

Sich selber zu kritisieren ist schwer. Wie oft **lügen Sie** sich selber an, und wollen es sich doch nicht eingestehen!

Was soll da noch helfen!

Ein Mensch sieht sich selbst Von Dr. Josef Spieler

In diesem Büchlein, das Sie nicht als trockene Abhandlung, sondern als Sammlung gerissener, kleiner Notizen kennen lernen werden, finden Sie den Pharisäer im eigenen Ich und werden sich selber belachen. Damit aber haben Sie den ersten Schritt zum wahren Denken getan.

107 Seiten, in Ganzleinen Fr. 2.80.

Verlag Otto Walter A.-G. - Olten



CARAN d'ACHE
BLEI- und FARBSTIFTE der HEIMAT